



## Klöckner wird nachhaltig

CDIO Bagban setzt auf CO<sub>2</sub>-Reduktion – Seite 14

## IT-Umbau bei Voestalpine

CIO Schaal richtet die IT neu aus – Seite 16

Hapag-Lloyd-Vorständin Donya Amer

# TECHNIK UND HR IM EINKLANG

Donya-Florence Amer  
verknüpft Technologie und  
Talentmanagement – Seite 10

# Generative AI kommt langsam, aber gewaltig

**Der Hype um** generative künstliche Intelligenz ist längst auch bei den CIOs und ihren Kollegen aus dem Business angekommen. Laut einer internationalen Studie von Capgemini haben vier von zehn Unternehmen Teams und Budgets für den Einsatz von „GenAI“ aufgestellt. Doch wie so oft fehlt es an den nötigen Skills, um das Maximale aus Tools wie ChatGPT, DALL-E oder Google Bard herauszuholen.

Dass es möglich ist, dem etwas entgegenzusetzen, zeigt der Transport- und Logistikkonzern **Hapag-Lloyd** mit seinem „Akademie“-Programm. „Wir wollen damit unsere eigenen Weiterbildungsstandards setzen und danach handeln“, sagt CIO und Personalchefin Donya-Florence Amer (Seite 10). Für die rund 14.000 Mitarbeitenden haben die Hanseaten das hauseigene Weiterbildungsinstitut „Hapag-Lloyd Academy“ gegründet.

Auch die Digitaltochter des Stahlhändlers **Klöckner** unterhält eine eigene Academy, die Trainingseinheiten zu IT- und KI-Themen offeriert. Zwar beschäftigt sich CDIO Khaled Bagban derzeit intensiv damit, das Unternehmen zum „Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie“ zu entwickeln (Seite 14). Doch auch bei ihm steht KI auf der Agenda weit oben.

In den weltweiten IT-Ausgaben schlägt sich das Thema GenAI noch nicht nennenswert nieder, berichten die Marktforscher von **Gartner**. Sie gehen davon aus, dass die Technologien vor allem über Updates und Add-ons bestehender Systeme und Services in die Unternehmen gelangen. „Die meisten Firmen werden in diesem Jahr noch ganz gut ohne einen produktiven KI-Einsatz auskommen“, kommentiert Gartner-Analyst John-David Lovelock. „Aber sie brauchen definitiv eine Story und eine Strategie.“

**Liebe Leserinnen und Leser**, jetzt müssen Sie stark sein: Dies ist die letzte (elektronische) Ausgabe des CIO-Magazins. Aber keine Sorge, es geht natürlich weiter: Die Redaktion konzentriert sich künftig mit voller Kraft auf unsere Website [www.cio.de](http://www.cio.de). Wir freuen uns, wenn Sie regelmäßig vorbeischaun und unsere Newsletter abonnieren! Wenn Sie der CIO-Community etwas Spannendes zu erzählen haben, zögern Sie nicht, uns anzurufen (+49 89 360860) oder eine Mail zu schicken ([wherrmann@idg.de](mailto:wherrmann@idg.de)).

Herzlich,



**Wolfgang Herrmann**  
Editorial Manager



## 10 | Agile Transformation

CIO und Personalchefin Donya-Florence Amer modernisiert die IT von Hapag-Lloyd und treibt die agile Transformation voran. Auch Weiterbildung und Nachhaltigkeit stehen auf ihrer Agenda.

## 18 | IT und Business als Einheit

Eine Studie der IT- und Managementberatung Kobaltblau kommt zu dem Schluss, dass IT- und Business-Organisationen in den kommenden zwei Jahren zusammenwachsen werden.

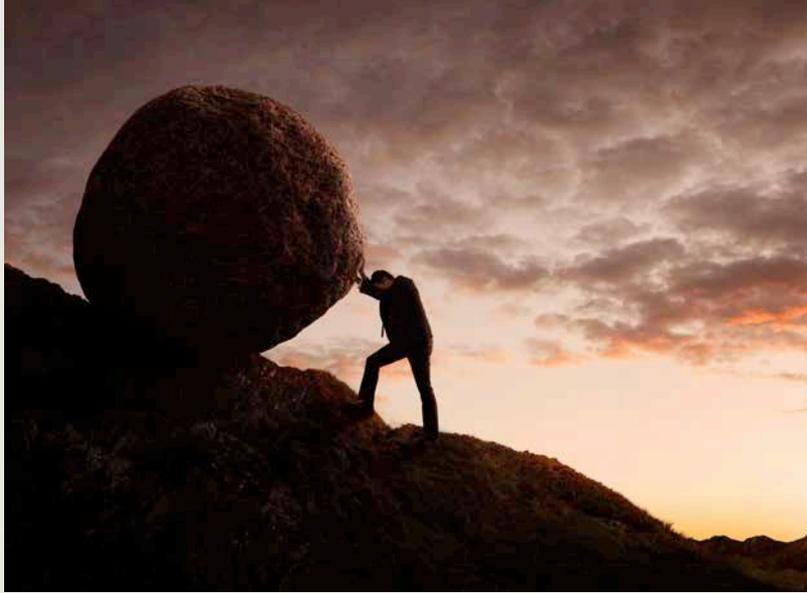


### AKTUELLES

- 06 NEWS | IT-Projekte**  
**Mercedes-Benz:** Virtuelle Fabrik am Start  
**BASF:** Quantencomputing in der Forschung  
**Dräger:** Datenbanken in der Oracle-Cloud  
**Fresenius:** Modernisieren mit RISE with SAP  
**Merck:** No-Code-Plattform für die Fachbereiche  
**MediaMarktSaturn:** Schutz vor Cyberattacken  
**NRW-Hochschulen:** Landesweiter Backup-Service  
**Audi:** Edge Cloud in der Fahrzeugproduktion

### STRATEGIE

- 10 TITEL | Hapag-Lloyd verknüpft Technik und Talent Management**  
 Als CIO und Chief Human Resources Officer nutzt Donya-Florence Amer ihren Einfluss, um das Transport- und Logistikunternehmen zukunftssicher aufzustellen. Dazu gehört auch ein eigenes Weiterbildungsinstitut.
- 13 IT-NACHWUCHS | Ibrahim Memis gewinnt CIO Young Talent Award**  
 Beim Förderpreis der CIO Stiftung setzt sich Memis gegen starke Konkurrenz durch.
- 14 CDIO KHALED BAGBAN | Klöckner auf dem Weg zum grünen Stahlhändler**  
 Mit eigenentwickelten Daten-Services will Klöckner Kunden und Partnern helfen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. CDIO Khaled Bagban setzt dafür auch auf eine Blockchain.
- 16 PROGRAMM ONE IT | Wie Voestalpine die IT transformiert**  
 Mit dem Programm oneIT richtet CIO Markus Schaal die IT auf das Business aus und leitet einen kulturellen Wandel ein.



## 22 | Mühsame S/4-Migration

Anwenderunternehmen steigen nur zögerlich auf das neue SAP-Kernsystem S/4HANA um. Schwierige Rahmenbedingungen bremsen das Tempo bei der Migration.

## 34 | Ein Headhunter sucht CIOs

Gute CIOs sind knapp und werden von Unternehmen heiß umworben. Headhunter Kaan Bludau erklärt, worauf es für beide Seiten ankommt.



### IT-MARKT

- 24** PROGNOSE | **Quantencomputing schafft ein Milliarden-Potenzial**  
Bis 2035 wird die Quantentechnologie ein Wertschöpfungspotenzial von bis zu 1,3 Billionen Dollar eröffnen, prognostiziert McKinsey in seinem „Quantum Technology Monitor 2023“.
- 26** KÜNSTLICHE INTELLIGENZ | **Wie Generative AI das Business transformiert**  
CIOs können dazu beitragen, das Potenzial der generativen KI auszuschöpfen. Der Weg führt über ein gründliches Assessment zur detaillierten KI-Strategie mit konkreten Use Cases.

### MANAGEMENT

- 30** NEWS | **Menschen**  
Allianz Technology: **Stelmüller** wird CTO  
Signal Iduna: **Lemke** kommt als IT-Vorstand  
Uni-Medizin Mainz: **Wenz** leitet IT interimweise  
Rheinmetall: **Pácsér** steigt als CIO ein  
Land Hessen: **Burghardt** wird Oberbürgermeister  
ACP: **Lohninger** neuer Chief Digital Officer  
Comet Group: **Leindl** heuert als CIO an  
BVG: **Widera** wechselt in die Personalberatung
- 40** KARRIERE | **ITgirls wollen mehr Frauen in IT-Berufe bringen**  
Lena und Laura John sind die ITgirls. Sie setzen sich dafür ein, dass mehr Frauen eine Karriere in der IT anstreben. Und sie beraten Unternehmen.

### STANDARDS

- 42** SERVICES / IMPRESSUM

CIO und CHRO Donya-Florence Amer

# Hapag-Lloyd verknüpft Technik und HR

Als CIO und Personalchefin von Hapag-Lloyd hat Donya-Florence Amer so viel Einfluss wie kaum eine andere IT-Chefin eines deutschen Unternehmens.

Und sie hat eine Mission.

**Wie wird man CIO** und Chief Human Resources Officer (CHRO) in Personalunion? „Das war von Anfang an so geplant“, sagt Amer im Gespräch mit dem CIO-Magazin. „Hapag-Lloyd will Menschen und Technik zusammenbringen und hat entschieden, diesen Anspruch auch im Vorstand zu verankern.“

Als die Wirtschaftswissenschaftlerin 2022 beim Hamburger Transport- und Logistikunternehmen einstieg, brachte sie nicht nur siebzehn Jahre Management-Erfahrung bei IBM mit. Vor ihrem Wechsel zu Hapag-Lloyd hatte sie fünf Jahre für Bosch gearbeitet, zuerst als Executive Vice President und Mitglied des CIO Manage-

## LESEWERT

**Wie** Amer Digitalisierung und Talent Management verbindet

**Warum** die Cloudifizierung von Backend-Systemen Priorität hat

**Welche** Rolle agile Methoden beim Modernisieren der IT spielen

**Was** die Hapag-Lloyd Academy für die Belegschaft leisten soll



ment Board, später als Mitbegründerin und CEO von Bosch Climate Solutions. Gute Voraussetzungen also für ihre neuen Aufgaben, die sich längst nicht nur um Technik und Personal drehen.

Im Vorstand der Hapag-Lloyd AG verantwortet Amer gleich sieben Bereiche. Neben IT als größtem Feld umfasst ihr Aufgabengebiet Digitalisierung, Analytics-Themen, Human Resources, das hauseigene Fort- und Weiterbildungsinstitut „Hapag-Lloyd Academy“, den Bereich CISO sowie die Sparte Global Services, die Kundenservices wie etwa Dokumentationen im Bereich Container-Buchungen bereitstellt.

## Backend-IT: Vom Mainframe in die Cloud

Das aufwendigste Vorhaben im IT-Bereich ist die Migration des zentralen Buchungssystems Freight Information System (FIS) vom Mainframe in die Cloud, ein Mammutprojekt, das über mehrere Jahre läuft. Amer erhofft sich davon sowohl einen Technologie- als auch einen Innovationssprung. Aus technischer Sicht gehe es in erster Linie darum, die Backend-IT zu modernisieren, erläutert sie. Dazu setze man auf eine umfassende „Cloudifizierung“ der Systeme.

Darüber hinaus sollen die eingesetzten Teams aber auch Innovationen in der Cloud entwickeln. FIS werde mithilfe agiler Methoden schrittweise um neue Funktionen erweitert. So ließen sich etwa sogenannte Green Products darin verankern: Kunden könnten künftig wählen, wie nachhaltig ihr Container-Transport umgesetzt wird und so auf dessen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Einfluss nehmen, berichtet Amer.

In Sachen Cloud Computing verfolgt die CIO einen hybriden Ansatz. Für Office- und Collaboration-Anwendungen kommt Microsoft 365 zum Einsatz; das zentrale Buchungssystem wird in der Cloud von Amazon Web Services (AWS) laufen. Ebenfalls cloudbasiert soll künftig das neue SAP-Kernsystem S/4HANA arbeiten. Anders als manche Großunternehmen plant Hapag-Lloyd für die Migration der alten SAP-Anwendungen keinen Big Bang, wie Amer betont: „Wir folgen einem stufenweisen Ansatz und beginnen mit Funktionen aus dem Bereich Finanzen und Controlling.“

## Agile Transformation bei Hapag-Lloyd

Neben der Anwendungsmodernisierung stehen etliche weitere Themen auf ihrer Agenda. Eine resiliente IT beispielsweise, eine „Future Data Landscape“ und eine API Roadmap. Mittelfristig will die CIO auch das Operating Model der IT anpassen. Besonders am Herzen liegt ihr

die agile Transformation des Unternehmens. Dabei gehe es gar nicht so sehr um IT-Themen, sagt sie, sondern um grundsätzliche Fragen, beispielsweise: „Wie arbeiten wir künftig zusammen? – Wir wollen nicht technik-, sondern menschengetrieben agieren.“

Werte wie Transparenz, Vertrauen und Offenheit spielen für Hapag-Lloyd eine wichtige Rolle, aber auch „Verbindlichkeit im Umgang miteinander“. Dazu hat der Logistikkonzern unter anderem „Guiding Principles“ formuliert, die sich um Themen wie Security by Design, Green IT und Kundenorientierung drehen. Insbesondere die „Customer Experience“ und die Umsetzung der Unternehmensvision „Number 1 for Quality“ hält Amer für erfolgsentscheidend, um sich im Wettbewerb differenzieren zu können: „Wir müssen die Kundenanforderungen in den Mittelpunkt stellen.“ So organisiere man regelmäßig Kundenumfragen und orientiere sich an Kennzahlen wie etwa dem Net Promoter Score.

### Donya-Florence Amer CIO und CHRO von Hapag-Lloyd

*„Wie arbeiten wir künftig zusammen? – Wir wollen nicht technik-, sondern menschengetrieben agieren.“*



Foto: Hapag-Lloyd AG

Beim Modernisieren des zentralen Buchungssystems setzen die Hanseaten auf agile Methoden mit Product Ownern, Scrum Mastern und sogenannten „Heart-Beat“-Plänen. Dabei handelt es sich um dreimonatige Phasen, die den Sprints in der agilen Terminologie entsprechen. „Wir haben das Großprojekt in Dreimonats-Blöcke aufgeteilt, weil es so überschaubar und einfacher zu handhaben ist“, erläutert die CIO. „Außerdem kann man so auch Zwischenerfolge herausstellen und feiern.“

Das Modernisierungsprojekt wurde dazu in sechs Themen-Cluster gegliedert, in denen jeweils Aufgaben gebündelt sind. In den Clustern arbeiten Expertinnen und Experten aus Business- und IT-Bereichen eng zusammen; Product Owner kommen in der Regel aus einer Fachabteilung. Als orchestrierende Instanz fungiert ▶